

Sprachrohr für Jung und Alt

Bewohner aus Albersbösch und Kreuzschlag haben sich zusammengeschlossen und den Verein „Forum West“ gegründet. Sie wollen künftig die Interessen der dortigen Einwohner vertreten.

VON FRANZISKA HECK

Offenburg. Alles begann mit einer Bachelorarbeit, die eine Praktikantin im vergangenen Jahr beim Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Albersbösch zu schreiben hatte. Für diese Studienarbeit führte sie eine Bürgerbefragung durch, erklärt Stefan Borho. „Und dabei sind so viele Themen aufgeplopt, dass wir gesagt haben, da müssen wir rangehen!“ Wir, das sind Borho und sieben weitere engagierte Einwohner in Albersbösch, die schließlich im April den Verein „Forum West“ gegründet haben. Ihr Ziel: Interessenvertretung für den Stadtteil Albersbösch mit Kreuzschlag.

„Außer Tobias Isenmann (Freie Wähler) sitzt niemand aus Albersbösch im Gemeinderat. Das bedeutet, dass die Interessen dieses Stadtteils aktuell kaum vertreten werden“, erklärt Vereinsvorstand Borho. Gerd Müller, Kassierer im neu gegründeten Verein, fügt hinzu: „Die Einwohner sollen merken, dass man sie hört und dass sie ernst genommen werden. Wir möchten mit ihnen und der Stadtverwaltung Kontakt herstellen und zusammen überlegen.“

Das soll monatlich bei Vorstandssitzungen des „Forum West“ passieren. „Die sind alle öffentlich, jeder kann kommen und Themen mitbringen“, sagt Müller. Weil der Verein noch nicht sehr groß ist – 25 Mitglieder aktuell – und die Führung ehrenamtlich ist, gelte es, sich zu Beginn nicht zu überlasten. „Der Schwerpunkt liegt auf dem bürgerschaftlichen Engagement“, kündigt Borho an. „Uns an Festen aktiv zu beteiligen wird zunächst keine Priorität haben.“



Setzen sich für Albersbösch mit Kreuzschlag ein (von links): Michael Fiedler (EWG Hilboldtsweiler), Gerda und Roland Rück, Jens Baumgärtner, Jessica Spinner, Gerd Müller, Stefan Borho und Barbara Klement (SFZ Albersbösch).

Foto: Andreas Wenck

Etwa zwei Mal im Jahr soll auch ein großes Themenforum stattfinden – das erste wird morgen, Donnerstag, 18.30 Uhr, im SFZ Albersbösch abgehalten. „Da möchten wir zur Sondierung die Themen aus der Bevölkerung sammeln, mit denen sich das „Forum West“ beschäftigen wird“, so Borho.

Verkehr, Müll, Nachbarn

Schon jetzt weiß Borho, welche wohl die „großen“ Themen des neuen Vereins sein werden: Verkehr, Müllsituation und Nachbarschaftshilfe. Das Ehepaar Gerda und Roland Rück, beide ebenfalls Mitglieder des achtköpfigen Vorstands, bringen einen weiteren Schwerpunkt mit. „Wir wohnen in der Orangerie, im betreuten Wohnen, und sind sozusagen das Sprachrohr der Älteren“, erklärt Gerda Rück. „Wir werden

oft von ihnen angesprochen, daher wissen wir zum Beispiel, dass für die Überwege etwas getan werden muss. Viele haben Angst, dass sie nicht mehr über die Straße kommen.“

Eine ganz andere Generation hat indes Jessica Spinner im Blick: „Ich will mich im Verein vor allem für die Kinder einsetzen“, erklärt die zweifache Mutter. Für sie stehen etwa Spielplätze oder Spielstraßen im Fokus.

„Wir sind ein sehr gemischtes Team“, stellt Roland Rück zufrieden fest. Die Altersspanne der vier Männer und vier Frauen aus dem Vorstand liege zwischen jungen 30 und seinen 71 Jahren – so alt, wie der Stadtteil selbst, gesteht Rück mit einem Schmunzeln. Sie alle wohnen im ganzen Stadtteil verteilt, von der Burdastraße bis zum Bürgerwaldsee, damit sei die ganze Fläche vertreten

und jeder Fleck bekannt. „Wir ergänzen uns prima!“

Das „Forum West“ ist zudem ein wichtiger Kooperationspartner für das SFZ Albersbösch und die Einwohnergemeinschaft (EWG) Hilboldtsweiler. „Ich bin glücklich darüber, dass sich diese Menschen engagieren“, sagt etwa SFZ-Leiterin Barbara Klement, für die die Vereinsgründung schneller kam als erwartet. Ihr EWG-Kollege Michael Fiedler findet es ebenfalls positiv, „dass es auf der anderen Seite von der Schiene wieder einen Bürgerverein gibt“.

INFO: Mitglied im „Forum West“ kann jeder werden, der an der Weiterentwicklung des Stadtteils mit Kreuzschlag Interesse hat. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr zehn Euro. Kontakt können Sie per E-Mail an info@forumwest.de herstellen.